



<https://blz.li/3om4>

LEICHTATHLETIK: LILLI KRÜGER UND ARMIN KOLLMAYER GEWINNEN MEHRKAMPF

Veröffentlicht am 25.06.2019 um 09:18 von Redaktion LeineBlitz

Der TSV Brunkensen hatte Sonnabend sein 38. Schülersportfest ausgerichtet. Elf Sarstedter FSV-Nachwuchsathleten nahmen unter anderem am Mehrkampf (50 m Sprint - Weitsprung - Ballwurf) teil..

Auch bei diesem Wettkampf konnte sich Lilli Krüger in der Altersklasse W11 mit sehr guten Leistungen behaupten. Sie erzielte im Ballwurf eine neue Bestweite von 32 Meter, sprintete auf der traditionellen Aschenbahn handgestoppte 8,0 Sekunden und sprang wieder einmal über die Vier-Meter-Marke (4,16 m). Im Gesamtergebnis stand sie verdient mit 1235 Punkten ganz oben auf dem Treppchen. Ihre Teamkolleginnen Leni Trippner (8,6 sec / 3,30 m / 14,5 m - 855 Punkte) und Alea Klusmeier (9,3 sec / 2,96 m / 20,5 m - 828 Punkte) schlossen den Mehrkampf zufrieden ab. Sarah Klusmeier und Miriam Limmer (beide W10) starteten



Die erfolgreiche Mannschaft der FSV Sarstedt freut sich über die Erfolg ein Brunkensen.

auch motiviert in den Wettbewerb. Sarah Klusmeier stellte sowohl im Weitsprung (3,12 m) und Ballwurf (22 m) als auch in der Dreikampf-Wertung (861 Punkte) neue Bestleistungen auf. Im abschließenden Sprint wurden 9,4 Sekunden notiert und damit erreichte sie einen verdienten 6. Platz. Miriam Limmer begann den Wettkampf mit guten 21 Meter im Ballwurf und 3,10 Meter im Weitsprung, allerdings musste sie nach dem 2. Versuch im Weitsprung verletzt aufgeben. Ines Klusmeier erkämpfte sich in der W8 mit 714 Punkten einen Platz auf dem Treppchen. Auch sie erzielte, wie ihre Schwester Sarah, im Weitsprung (2,78 m) und Ballwurf (19 m) als auch im Endergebnis neue Bestleistungen und damit Platz 3. Armin Kollmeyer (M9) durfte sich über den 1. Platz im Mehrkampf freuen. Beim Kopf-an-Kopf-Rennen mit Maximilian Sydow (TKJ Sarstedt) lag Kollmeyer in allen Disziplinen (8,7 sec / 3,66 m / 32 m) minimal vor dem Lokalrivalen und hüpfte am Ende stolz auf den 1. Platz des Treppchens (868 Punkte). Mit einem Jubelschrei startete Niclas Legler (M10) in den Wettbewerb. Er erzielte im Ballwurf eine neue Bestweite von 25 Metern. In den nachfolgenden Disziplinen konnte er sein Leistungsniveau behaupten (9,6 sec im Sprint / 2,76 m im Weitsprung) und schloss den Mehrkampf mit 620 Punkten und Platz 5 ab. Jerrit Perschke (M10) wuchs über sich hinaus und stellte in allen Disziplinen und der Gesamtwertung neue Bestleistungen auf (9,4 sec / 2,61 m / 23 m - 595 Punkte). Die Brüder Julian und Valentin Limmer (M8 und M6) konnten sich mit guten Leistungen im Teilnehmerfeld behaupten. Julian erreichte mit 513 Punkten (10,3 sec / 2,77 m / 19,0 m) den 5. Platz und Valentin erkämpfte sich mit 177 Punkten (12,3 sec / 2,17 m / 8 m) verdient den 2. Platz in seiner Altersklasse. Bevor der etwa 10 00 Meter lange Geländelauf startete, wurde noch die traditionelle 4 x 50 m Pendelstaffel durchgeführt. Die U12-Mädchenmannschaft Leni Trippner, Alea Klusmeier, Sarah Klusmeier und Lilli Krüger sprinteten in 35,0 Sekunden knapp vor dem TSV Gronau als Erste über die Ziellinie. Die U12-Jungenmannschaft mit Jerrit Perschke, Niclas Legler, Julian Limmer und Armin Kollmeyer erkämpften sich nach einem Fauxpas (Verlust des Staffelstabs) den 2. Platz in 39,9 Sekunden. Zum Abschluss erfolgte nun noch der Geländelauf. Auch hier konnten die FSV-Athleten ihr Leistungsniveau behaupten. Lilli Krüger stürzte sich mit kurzem Endspurt knapp vor Rivalin Franka Niemeyer (TSV Gronau) als Erste über die Ziellinie. Alea Klusmeier erreichte den 4. Platz. Sarah Klusmeier machte es ihrer großen Schwester nach und erreichte auch als Vierte das Ziel. "Endspurtkönig" Niclas Legler zeigte wieder einmal mit Biss, dass ein Endspurt nach dieser Strecke auch noch über eine Distanz von 80 Metern möglich ist und raste mit hohem Tempo und letzten Kraftreserven als Erster ins Ziel. Julian Limmer beendete den

Wettkampftag mit dem 3. Platz in dieser Disziplin.